

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 15.04.2010

TOP 11: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. Zur mechanischen Abwasserreinigung wird auf der Kläranlage in Friedeburg ein Siebrechen eingesetzt, der nach 19-jähriger Betriebszeit erneuert werden muss. Der Verwaltungsausschuss hat nach Vorbereitung durch den Fachausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren der Erneuerung des Siebrechens zugestimmt. Die Kosten belaufen sich auf rd. 26.000,-- €.
2. Der Gemeindeverwaltung liegen für eine Ganztagsbetreuung bzw. eine Betreuung von Kindern unter drei Jahren am Nachmittag mehrere Anmeldungen vor. Der VA hat deshalb beschlossen, ab August 2010 in der Kindertagesstätte Friedeburg, Hauptstraße, für den Krippenbereich eine Ganztagsbetreuung anzubieten. Durch den im Bau befindlichen Krippenanbau bei der Kindertagesstätte Friedeburg werden die erforderlichen Voraussetzungen für eine Ganztagsbetreuung (Ruheraum und Küchenbereich) geschaffen. Anmeldungen für das neue Betreuungsangebot nehmen die Leiterin der Kindertagesstätte Friedeburg, Hauptstraße, Frau Struck, und die Gemeindeverwaltung, Frau Peeks, entgegen.
3. Noch im Frühjahr dieses Jahres wird der Reisedienst Janssen eine neue Linienführung der „Nachteule“ einrichten. Die Strecke soll von Harlesiel über Wittmund, Friedeburg und Horsten nach Sande zur Diskothek Twister führen. Vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Mittel im Haushaltsplan 2010 hat der Verwaltungsausschuss nach Vorbereitung durch den Fachausschuss beschlossen, hierfür einen Zuschuss in Höhe von 1.000,-- € als Anschubfinanzierung zu gewähren.
4. Durch den Brandschutzprüfer des Landkreises Wittmund wurde eine brandschutztechnische Begehung der Grundschule Reepsholt durchgeführt. Hierbei wurde festgestellt, dass es im Schulgebäude keine Hausalarmierungsanlage für einen eventuellen Brand- oder Notfall gibt und der Treppenraum nicht rauchdicht von den Fluren abgetrennt ist. Der Verwaltungsausschuss hat beschlossen, in der Grundschule Reepsholt die geforderte Hausalarmierungsanlage zu montieren und die notwendigen Brandschutztüren einzubauen. Den Auftrag zur Lieferung und Montage der Hausalarmierungsanlage hat die Firma Mönck aus Horsten erhalten. Die Brandschutztüren liefert und baut die Firma Fischer aus Marx ein. Die Gesamtkosten für beide Maßnahmen betragen rund 25.000,-- €.
5. Das Friedeburger Festival stand 2009 erstmals nicht mehr allein unter der Regie des Friedeburger Gewerbevereins. Das Festival wurde im letzten Jahr erstmals unter Federführung der Gemeinde in Kooperation mit Gewerbetreibenden, Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen organisiert und durchgeführt.

Eine Kostenaufstellung wurde jetzt dem Fachausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Personal und anschließend dem Verwaltungsausschuss vorgelegt. Für das Friedeburger Festival 2009 sind der Gemeinde Kosten in Höhe von rd. 10.000,-- € entstanden.

Um die Organisation und Abwicklung langfristig auf mehrere Verantwortliche zu verteilen, soll ein Verbund mit allen Beteiligten – Gewerbetreibende, Vereine und Gemeinde – gebildet werden. Die Dachorganisation soll die Tourist-Information der Gemeinde Friedeburg übernehmen. Der Verwaltungsausschuss hat die Verwaltung beauftragt, im Rahmen einer Kostenminimierung zu prüfen, ob einzelne Positionen künftig eingespart oder weitere Einnahmequellen erschlossen werden können. Unter Zugrundelegung der Kostenaufstellung für das Friedeburger Festival 2009 soll die Gemeinde auch das diesjährige Friedeburger Festival organisieren.

6. Der Verwaltungsausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Personal gefolgt, für die Ordnungs- und Schulabteilung eine Beamtin oder einen Beamten der Besoldungsgruppe A 10 des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes in Vollzeit einzustellen. Die neue Kraft soll insbesondere schwerpunktmäßig Aufgaben aus den Bereichen Kindertagesbetreuung, Schule, Jugend, Familie und Senioren übernehmen. Die Gemeindeverwaltung wird die Stelle in Kürze öffentlich ausschreiben.